

XI. Industrie und Handwerk

Weitere Ergebnisse (insbesondere über Beschäftigung und Umsatz) vgl. Hauptabschnitt X. Unternehmungen und Arbeitsstätten.

A. Industrierichterstattung

Vorbemerkung:

Die Angaben entstammen den Ergebnissen der monatlichen Industrierichterstattung und beziehen sich — wenn nicht anders vermerkt — auf Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Die Berichterstattung erfaßt damit in rund 50 000 Industriebetrieben 95 vH der Beschäftigten und 96 vH des Umsatzes der gesamten Industrie.

Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie Betriebe der Bauwirtschaft sind in diesen Ergebnissen nicht enthalten.

Für die Berichtsmonate Januar 1951 und Januar 1952 wurde jeweils eine Korrektur des erfaßten Berichtskreises vorgenommen. Deshalb sind die Ergebnisse für 1951 bzw. 1952 mit den jeweils vorhergehenden Zahlen der betreffenden Reihe nicht ohne weiteres vergleichbar. Die sich aus der Änderung des Berichtskreises im Januar 1951 und Januar 1952 ergebende Veränderung ist jeweils am Schluß jeder Tabelle angegeben.

Die Ergebnisse wurden nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten aufbereitet:

a) »Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe«.

Diese Ergebnisse enthalten die Angaben der Betriebe für jeweils die gesamte örtliche Einheit, wobei Betriebe mit mehreren Fertigungen der »hauptbeteiligten« Industriegruppe ganz zugerechnet werden, bei der das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen der einzelnen Fertigungen des Betriebes liegt.

b) »Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen«.

Bei dieser Aufbereitungsart werden die Beschäftigtenzahlen und die Umsatzwerte der Betriebe aufgeteilt und den in Frage kommenden fachlichen Bereichen zugerechnet. Diese Angaben »nach beteiligten Industriegruppen« können mit den nur für die gesamte örtliche Einheit erhältlichen Angaben über geleistete Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter sowie Brennstoff- und Stromverbrauch nicht verglichen werden. In Tabelle 1b sind daher zur Ermöglichung eines Vergleichs der verschiedenen Angaben Beschäftigtenzahlen und Umsatzwerte, die üblicherweise nach beteiligten Industriegruppen aufgegliedert werden, außerdem nach hauptbeteiligten Industriegruppen ausgewiesen.

Für die einzelnen in den Tabellen enthaltenen Merkmale wird nachstehende Erläuterung gegeben:

Betriebe = Erfasste örtliche Einheiten, soweit sie als selbständig produzierende Betriebe anzusehen sind.

Beschäftigte = Alle im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter.

Geleistete Arbeiterstunden = Alle von den Arbeitern (einschl. gewerbl. Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Löhne, Gehälter = Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Pflichtversicherung. Alle Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen) sind enthalten. Nicht erfaßt werden dagegen freiwillige soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz = Umsatz aus eigener Erzeugung ohne Umsatz in Handelsware (Waren, die durch den Betrieb angekauft und ohne weitere Be- oder Verarbeitung bzw. ohne Einbau in andere Erzeugnisse weiterverkauft werden). Im Umsatz sind berechnete Frachtkosten, Porti, Verpackung und Spesen sowie Verbrauchsteuern mitenthaltend.

Auslandsumsatz = Nur direkte Umsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und im Saargebiet sowie — soweit einwandfrei erkennbar — Umsätze mit deutschen Exporthandelsfirmen.

Brennstoffverbrauch = Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw. — Umrechnung in Tonnen Steinkohleeinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Rohbraunkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks = 2 t tschechische Hartbraunkohle = 1,5 t (bis Ende 1951 3 t) bayerische Pechkohle = 1,5 t ballastreiche Steinkohle.

Stromverbrauch = Gesamtverbrauch (einschl. Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen).